

C. Diplomierte Coiffeuse

Bieri Sonja, Frau, Thun
 Bürgin-Lüdi Rosemarie, Frau, Lenzburg
 Gapp-Brechbühl Käthy, Frau, Münsingen
 Humair Andrée, Fr., Delémont

Lüthi Marianna, Frau, Ostermundigen
 Wenger-Gurtner Georgette, Frau,
 Münchenbuchsee
 Widmer-Huber Greti, Frau, Oberburg

E. Diplomierte Damenschneiderin

Allensbach-Gerger Janine, Frau, Kreuzlingen
 Anderegg Vreni, Fr., Kirchenthurnen
 Baumann Regina, Fr., Bichwil
 Bösiger Olga, Fr., St. Urban
 Bühler Marie, Fr., Ruswil
 Gässler Erna, Frau, Frauenfeld
 Gerig Helene, Fr., Basel
 Gilomen Wylia, Fr., Zürich
 Greter Esther, Fr., Winterthur
 Grossenbacher Lory, Fr., Burgdorf
 Güttinger Lilly, Fr., Zürich
 Gygax-Lyoth Heidi, Frau, Grünenmatt
 Kirschner Gertrud, Frau, Burgdorf
 Kopainig Nelly, Frau, Windisch

Locher Hedy, Fr., Trogen
 Lüthi-Bieri Margrit, Frau, Solothurn
 Markl Marietta, Fr., Aarau
 Meerstetter Johanna, Fr., Worb
 Odermatt Agatha, Fr., Bern
 Rohrer Annemarie, Fr., Bern-Liebefeld
 Röllin Erna, Fr., Beringen
 Roth Anna, Frau, Basel
 Schilbach Marianne, Fr., Zürich
 Schneider Alice, Frau, Biel
 Seiler Renate, Fr., Unterkulm
 Stucki Anna, Fr., Walkringen
 Weibel-Adrutt Frieda, Frau, St. Gallen
 Wunderli-Kunz Suzanne, Frau, Meilen
 Zumwald Marie, Fr., Schmitten

Bern, den 5. September 1957.

3435

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit,
 Sektion für berufliche Ausbildung

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Vierte AHV-Revision:

Änderung der AHVV

(Bundesratsbeschluss vom 10. Mai 1957)

Gegenüberstellung der bisherigen und der geänderten bzw. neuen Bestimmungen. In deutscher und französischer Sprache. Preis 60 Rappen.

Die Broschüre kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale Bern 3, bezogen werden.

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

Bisher sind von dieser Sammlung erschienen:

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18. 20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19. 25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14. —
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22. 90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17. 70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten, Fr. 19. 75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21. —
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17. 50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15. 70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22. —
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 24. —
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 19. 50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18. —
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17. —
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28. —
- (plus Porto und Verpackungsspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Band 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

3256

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht und Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Kranken- und die Mutterschaftsversicherung

Inhalt: Einleitung – Ausgangslage – Grundsätzliche Fragen – Bemerkungen zu den einzelnen Teilen des Vorentwurfes – Die finanziellen Auswirkungen des Vorentwurfes – Text des Vorentwurfes – Anhang (Übersicht über die geltenden Vorschriften des Bundes über die Kranken- und Tuberkuloseversicherung – Tabellensammlung – Graphische Darstellungen).

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 4 Franken bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3*, bezogen werden.

BUNDESRECHTSPFLEGE

Organisationsgesetz

Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1953 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Bundesrechtspflege

(*Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess*)

Diese 160 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte mit allen bis Ende 1952 nachgeführten Abänderungen:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege.

Reglement für das Schweizerische Bundesgericht.

Tarif vom 21. Dezember 1949 über die Entschädigungen an die Gegenpartei für das Verfahren vor dem Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80 plus Zustellgebühr.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung können die folgenden Separatabzüge im Format 11/18 cm in deutscher Sprache aus dem «Handbuch der Schweizerischen Volkswirtschaft 1955» bezogen werden:

	Umfang	Verkaufspreis pro Exemplar Fr.
<i>Schweizerische Sozialversicherung</i>	181 Seiten	8.—
<i>Schweizerische Sozialfürsorge</i>	106 Seiten	2.40
<i>Schweizerische Sozialpolitik und Sozialversicherung</i>	27 Seiten	-.90
<i>Die schweizerische obligatorische Unfallversicherung</i>	37 Seiten	1.20
<i>Alters- und Hinterlassenenfürsorge</i>	10 Seiten	-.60

Diese Broschüren können beim Bundesamt für Sozialversicherung, Effingerstrasse 33, Bern, bezogen werden.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung kann bezogen werden:

Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern

**Textausgabe der geltenden Erlasse, Tabellen und Erläuterungen
nach dem Stand vom 1. Januar 1955**

Die Broschüre enthält die Erlasse über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern, die Tabellen zur Festsetzung der Familienzulagen sowie Erläuterungen des Bundesamtes für Sozialversicherung. Die Benützung der Textausgabe wird durch ein ausführliches Sachregister sowie durch zahlreiche Artikelhinweise erleichtert.

Inhalt: Die Familienzulagen

Organisation

Beiträge der landwirtschaftlichen Arbeitgeber

Verhältnis zu den kantonalen Familienausgleichskassen

Rechtspflege

Widerhandlungen

Preis pro Exemplar Fr. 1.30

Bestellungen sind zu richten an

Drucksachen- und Materialzentrale

Bern 3

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Apotheker (Stellvertreter des Chefs der pharmazeutischen Sektion)

Eidgenössisches Apothekerdiplom, wenn möglich Doktorarbeit, jedoch nicht Bedingung, Interesse an Fragen des schweizerischen und internationalen Arzneimittelwesens und an der analytischen Chemie, speziell von Arzneistoffen. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Englisch erwünscht. Dem Bewerbungsschreiben sind Zeugnisabschriften, Referenzenliste und Photo beizulegen.

Dienstantritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 14 580 bis 19 215 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (2.).

Offerten an: Eidgenössisches Gesundheitsamt, Bollwerk 27, Bern.

543

Apotheker II, evtl. I

Eidgenössisches Apothekerdiplom. Befähigung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (analytisch-chemisch) und redaktionellen Aufgaben. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache, Englisch erwünscht.

Dem Bewerbungsschreiben sind Zeugnisabschriften, Referenzenliste und Photo beizulegen.

Eintritt 1. Dezember 1957 oder nach Vereinbarung.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (2.).

Offerten an: Eidgenössisches Gesundheitsamt, Bollwerk 27, Bern.

544

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen oder italienischen Sprache. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften. Kenntnis oder Praxis auf dem Gebiete der Invalidenfürsorge (insbesondere in Fragen der Eingliederung Invalider ins Erwerbsleben) erwünscht.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 18 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

525

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen oder italienischen Sprache. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften. Kenntnisse oder Praxis auf dem Gebiete der Invalidenfürsorge (insbesondere in Fragen der Eingliederung Invalider ins Erwerbsleben) erwünscht.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 18 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

526

Techniker I, evtl. technischer Beamter II

Mehrjährige Praxis als Bauleiter oder Bauführer auf Hoch- und besonders Tiefbaustellen. Erfahrung im Submissions- und Abrechnungswesen. Kenntnis von zwei Amtssprachen.

Besoldung: 9653 bis 14 228, evtl. 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bern.

536

Elektrotechniker II, evtl. I

Bearbeitung der wöchentlichen und monatlichen Statistik über Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie in der Schweiz.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Elektrizitätswirtschaft, Kapellenstrasse 14, Bern.

527

Zeichner II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre als Vermessungs-, Bau- oder Maschinenzeichner.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern.

537

Turn- und Sportlehrer II, evtl. I

Eidgenössisches Turnlehrerdiplom I, wenn möglich mit Ski- und Schwimminstruktoren-Brevet. Unterrichtssprache Deutsch und Französisch. Eintritt auf 1. Oktober 1957 oder nach Übereinkunft. Anstellungsdauer zwei bis vier Jahre oder nach Vereinbarung. Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1957. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Turn- und Sportschule, Magglingen. 538

Dienstchef

Offizier. Gute allgemeine Bildung und Erfahrung im Dienste der Verwaltung. Befähigung zur Leitung eines grösseren Bureaubetriebes. Sprachkenntnisse Deutsch und Französisch.

Im Falle der Beförderung wird gleichzeitig die nachfolgende Stelle ausgeschrieben.

Besoldung: 11 670 bis 16 275 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

539

Sekretär I

Gute allgemeine Bildung. Längere Praxis bei der Militärverwaltung oder in Militärbetrieben. Kenntnis von zwei Amtssprachen.

Besoldung: 10 220 bis 14 805 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

540

Kanzleisekretär II, evtl. I

Kaufmännische Bildung und Praxis, insbesondere Eignung für Buchhaltung, Kontrolltätigkeit und Korrespondenz. Geschicklichkeit im Umgang. Muttersprache Deutsch. Gute Kenntnisse des Französischen. Alter nicht über 28 Jahre.

Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen. Die Anstellung erfolgt vorerst im Probeverhältnis.

Besoldung: 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Oktober 1957. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

528

Kanzleisekretär II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertiger Ausweis; mehrjährige Berufspraxis; Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck; Muttersprache Deutsch, Kenntnis wenigstens einer weiteren Amtssprache.

Besoldung: 7489 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1957. (2..)

Offerten an: Abteilung für Militärversicherung, Bern-Transit.

529

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder Handelsschuldiplom sowie einige Jahre Praxis, gewandt in Stenographie und Maschinenschreiben, Kenntnis der englischen Sprache. Interesse für Verwaltungsarbeit.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7490 bis 11 655 Franken.
 Anmeldungstermin: 14. September 1957. (2.)
 Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6

530

Zeugwart III (Eidgenössisches Zeughaus Biasca)

Handwerker mit abgeschlossener Berufslehre in der Metallbearbeitungsbranche. Wenn möglich Uof. Befähigung zur Leitung von Arbeitergruppen. Muttersprache Italienisch mit Deutsch- und Französischkenntnissen.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 6908 bis 9765 Franken.

Anmeldungstermin: 28. September 1957. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

532

Magazingeilfe I, evtl. Magaziner II

Alter ca. 25 Jahre, kräftig und zuverlässig, wenn möglich mit handwerklicher Berufsausbildung (Schlosser, Schreiner usw.). Inhaber des kantonalen Fahrausweises für Lastwagen oder zumindest für leichte Motorfahrzeuge.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 17. September 1957. (2.)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

538

Kanzleigehilfin, evtl. Kanzlistin II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Befähigung für statistische Arbeiten; praktische Tätigkeit auf dem Gebiete der Statistik oder des Rechnungswesens erwünscht.

Besoldung: 6318 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 1. Oktober 1957. (3.)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

541

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Gewandte, an selbständiges Arbeiten gewöhnte Stenodaktylographin für deutsche Korrespondenz sowie für allgemeine Bureauarbeiten. Gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 14. September 1957. (2.)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, Bern.

534

Kanzleigehilfin II

Muttersprache Deutsch; abgeschlossene Berufslehre in Handel, Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Den Bewerbungen sind Zeugnisabschriften und eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (3.)

Offerten an: Eidgenössisches Personalamt, Bern 3.

542

Lehrstellen**Aufnahme von Lehrlingen für den Zugdienst (Kondukteurdienst)**

Die Schweizerischen Bundesbahnen nehmen sobald als möglich in allen drei Kreisen eine Anzahl Lehrlinge für den Zugdienst an.

Erfordernisse:

- a. Schweizer Bürgerrecht, bürgerliche Ehrenfähigkeit, militärdiensttauglich, Alter wenigstens 20 und höchstens 30 Jahre;
- b. kräftige Körperkonstitution, volle Gesundheit, genügendes Hör- und Sehvermögen, normaler Farbensinn;
- c. ausreichende Schulbildung und genügendes Kenntnis zweier Amtssprachen. Von den Bewerbern französischer und italienischer Zunge wird Deutsch und von den Bewerbern deutscher Zunge Französisch oder, wo es nötig ist, Italienisch als zweite Amtssprache verlangt. Bewerber, die weitere Sprachen kennen, erhalten bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.

Die Bewerber haben eine Kenntnis- und allenfalls eine Eignungsprüfung abzulegen und sich vor der Aufnahme in den Eisenbahndienst einer Untersuchung durch einen Vertrauensarzt der Bahnverwaltung zu unterziehen.

Anmeldung: Handschriftliche Anmeldungen, die eine kurze Lebensbeschreibung enthalten sollen, sind unter Beigabe einer Photographie, der Zeugnisse der letzten Schuljahre und der lückenlosen Ausweise über die bisherige Tätigkeit bis zum 30. September 1957 an einen der Betriebschefs der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich zu richten.

Weitere Auskünfte sind bei sämtlichen Bahnhof- und Stationsvorständen oder den vor genannten Betriebschefs erhältlich. (2..)

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.09.1957
Date	
Data	
Seite	544-552
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 933

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.